

Wahrheit und mit frohem Herzen sagen: „Gottlob, ich habe mich nie an fremdem Gute vergriffen!“ Und wenn der Dieb erhascht und gehenkt wird, alsdann ist einmal nicht keinmal. Aber das ist noch nicht Alles, sondern man kann meistens mit Wahrheit sagen: Einmal ist zehnmahl und hundert- und tausendmal. Denn wer das Böse einmal angefangen hat, der setzt es gemeiniglich auch fort. Wer A gesagt hat, der sagt auch gerne B, und alsdann tritt ein, „dass der Krug so lange zum Brunnen geht, bis er bricht.

72. Besser, zweimal gemessen, als einmal das Rechte vergessen.

Das Sprüchwort habe ich unlängst meinem Schneider in's Ohr gerufen, als er mir die Hose verdarb; sie war nämlich zu kurz und zu enge. Er sagte: Ich will mir's hinter das Ohr schreiben; aber meine Hose war verpfuscht. — Ich meine, das Sprüchwort träfe auch bei andern Leuten zu als bei dem Schneider. Lieber zweimal gemessen, das heisst auch: Alles, was du thust, sei wohl erwogen, wohl bedacht! Leichtsinngig gefahren bringt nichts Gutes. Da wird meistens das Rechte vergessen, und was nachkommt, die Reue, die ist dann theuer erkauft. Wenn Mancher, der durch Betrügerei und Bestechung um Amt, Brot und Ehre kam, zweimal gemessen hätte, ob das auch recht sei, der hätte das Rechte nicht vergessen. — Um so zu messen, braucht man keine Elle, keinen Zollstab, sondern das Gewissen und Gottes Wort, das man allezeit im Herzen haben soll. Mit diesen beiden einmal, zweimal gemessen, dann wird das Rechte nicht vergessen, und es giebt vor Gott und Menschen keine Pfscherei, die die Ehre und den Frieden in der Brust kostet. Wenn Mancher, der in's Zuchthaus wandert oder noch höher hinauf, etwa auf den Galgen oder auf's Schaffot, zweimal mit diesen beiden Maassstäben gemessen hätte, ehe er zugriff oder zuschlug: — er hätte das Rechte nicht vergessen, und die Schande und noch viel mehr wäre fern von ihm geblieben. Darum messet zweimal, ehe ihr handelt! Dann bleibt viel Jammer, Elend und Noth von euch fern; dann bleibt das Herz so froh und frei, und der, welcher gesagt hat: Mit dem Maasse, da ihr mit messet, wird man euch wieder messen, der blickt dann mild und gnädig auf euch nieder, und schüttet ein vollgerütteltes Maass des Segens in euren Schooss. Darum: Besser, zweimal gemessen, als einmal das Rechte vergessen! —

73. Gott grüsst Manchen, der Ihm nicht dankt.

„Gott grüsst Manchen, der Ihm nicht dankt.“ Zum Beispiel, wenn dich früh die Sonne zu einem neuen, kräftigen Leben weckt, so bietet er dir „Guten Morgen;“ wenn sich des Abends dein Auge zum erquicklichen Schlummer schliesset: „Gute Nacht.“ Wenn du mit gesundem Appetit dich zur Mahlzeit setzest, sagt Er: „Wohl bekomm's!“ Wenn du eine Gefahr noch zur rechten Zeit entdeckst, so sagt Er: „Nimm dich in Acht, junges Kind,